



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Amt für Gesundheit

Peter Indra, Dr. med. MPH
Amtschef

Kontakt:
Markus Wittwer
Fachstelle Gesundheitsberufe
Stampfenbachstrasse 30
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 16
markus.wittwer@gd.zh.ch

Per Mail

An die

- Zürcher Listenspitäler
- Alters- und Pflegeheime im Kanton Zürich
- Spitex-Organisationen im Kanton Zürich
- Verbände
- Kantonale Begleitgruppe Umsetzung Pflegeinitiative

11. Juli 2024

Informationen betreffend Umsetzung Pflegeinitiative

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Umsetzung der Pflegeinitiative im Kanton Zürich schreitet voran. Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand der ersten Etappe insbesondere betreffend die «Ausbildungsoffensive» zur Förderung der praktischen Ausbildung von Pflegestudierenden HF/FH in den Gesundheitseinrichtungen.

Am 28. November 2021 wurde die Initiative «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)» von Volk und Ständen angenommen. Die Umsetzung der Pflegeinitiative erfolgt in zwei Etappen. Gestartet wird mit einer Ausbildungsoffensive, damit in Zukunft genügend diplomierte Pflegefachpersonen HF/FH zur Verfügung stehen. In der zweiten Etappe stehen Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Zentrum.

Erste Etappe – Ausbildungsoffensive

Die Ausbildungsoffensive wird zusammen mit der Bildungsdirektion in drei Teilprojekten umgesetzt. Eine kantonale Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis begleitet die Umsetzung. Das Bundesgesetz zur ersten Etappe trat am 1. Juli 2024 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt können die Kantone unter anderem für die praktische Ausbildung von Pflegefachpersonen HF/FH Beiträge an Betriebe leisten. Im Kanton Zürich werden diese Beiträge voraussichtlich zum ersten Mal rückwirkend für das zweite Semester 2024 im zweiten Quartal 2025 ausbezahlt. Zudem werden im Rahmen der Umsetzung der Pflegeinitiative die beiden Ausbildungsverpflichtungen Akut und Langzeit evaluiert und angepasst.

Sollwerte Ausbildungsverpflichtung 2025:

- Für die Langzeitinstitutionen (Heime und Spitex) gelten die gleichen Soll-Werte wie im Jahr 2024.
- Die Soll-Werte für die Listenspitäler werden bis spätestens September 2024 kommuniziert.



Online-Informationsveranstaltungen:

Gerne laden wir Sie zu **einer von insgesamt drei möglichen Online-Informationsveranstaltungen** zu den Massnahmen zur Förderung der praktischen Ausbildung in den Gesundheitseinrichtungen ein. Es stehen folgende Daten zur Verfügung:

- **20. August 2024, 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr, [Teams - Link](#)**
- **27. August 2024, 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr, [Teams - Link](#)**
- **28. August 2024, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, [Teams - Link](#)**

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie können sich flexibel über die Teams - Link dazuschalten.

Weitere Informationen zum Thema sind auf unserer Website [Pflegeinitiative | Kanton Zürich \(zh.ch\)](#) abrufbar.

Förderprogramm «Effizienz in der medizinischen Grundversorgung»:

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) fördert im Rahmen der Pflegeinitiative Projekte, welche die effiziente Grundversorgung von Langzeitpatientinnen und -patienten sowie die Interprofessionalität stärken. Projekte werden über die Zeit von höchstens drei Jahren gefördert, wobei maximal 50% der Kosten durch den Bund übernommen werden. Der Höchstbeitrag liegt bei 600 000 Franken pro Projekt. Insgesamt liegt der Beitrag des BAG bei knapp 8 Millionen Franken.

Die erste Förderrunde findet vom **15. Oktober 2024 bis zum 5. Januar 2025** statt. Es können sowohl private wie auch öffentliche Institutionen Gesuche um Bundesbeiträge einreichen.

Für Interessierte besteht zudem die Möglichkeit, vor der offiziellen Gesuchstellung eine Skizze des Projekts über die Adresse interprofessionalitaet@bag.admin.ch einzureichen, um bereits im Voraus eine Einschätzung zu erhalten, ob das Projekt sich für das Förderprogramm eignet. Alle Informationen zum Förderprogramm und der Einreichung der Gesuche finden Sie [hier](#).

Wir freuen uns, Sie an einer kommenden Veranstaltung über die Ausbildungsoffensive zu begrüssen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Peter Indra